



**Regionalentwicklungsverband  
Nidwalden & Engelberg**

# JAHRESBERICHT 2020

---

Beatrice Richard-Ruf, Geschäftsführerin und Präsidentin



## Inhaltsverzeichnis

<b>IN KÜRZE</b>	<b>4</b>
<b>NRP UND NRP-PILOTMASSNAHMEN FÜR DIE BERGGEBIETE</b>	<b>7</b>
ZIELE UND WIRKUNGSZUSAMMENHANG DER NRP	7
NRP-PILOTPROGRAMM FÜR DIE BERGGEBIETE	7
<b>TÄTIGKEITEN</b>	<b>8</b>
VORSTAND	8
INTERKANTONALE ZUSAMMENARBEIT UND NETWORKING	8
NIDWALDNER UND ENGELBERGER PROJEKTE	9
INTERKANTONALE PROJEKTE	10
GESCHÄFTSSTELLE REV	13
VERANTWORTLICHE PERSONEN REV NIDWALDEN & ENGELBERG	13
<b>FINANZBERICHT</b>	<b>14</b>
KRITERIEN DER NRP	16
<b>ÜBERSICHT DER BEITRÄGE NEUE REGIONALPOLITIK NRP</b>	<b>17</b>
INTERKANTONALE PROJEKTE IN CHF	17
BUND UND	17
KANTONALE PROJEKTE IN CHF	17
AUSSTEHENDE NRP-DARLEHEN PER 31.12.2020	18
AUSSTEHENDE AMORTISATIONEN	18

## IN KÜRZE

Die Programmvereinbarungen NRP 2020 – 2023 der Kantone Obwalden und Nidwalden sind inhaltlich sehr ähnlich wie die vorgängigen Programmvereinbarungen. Die beiden übergeordneten Schwerpunkte und Vertragsziele bilden wiederum die Bereiche Tourismus sowie Technologie und Innovation.

NRP-Mittel werden zur Hälfte vom Bund und zur Hälfte vom Kanton zur Verfügung gestellt. Entsprechend sind die vom Bund gesprochenen Beträge für à-fonds-perdu und Darlehen von den Kantonen zu verdoppeln.

Für die Umsetzungsperiode 2020 – 2023 stehen folgende Mittel zur Verfügung:

Kanton Nidwalden in CHF:

	NRP-Umsetzungsperiode	
	2020 – 2023	2016 – 2019
Mittel für à-fonds-perdu Projekte	1'200'000	1'000'000
Mittel für Darlehens-Projekte	4'000'000	4'000'000
Mittel à-fonds-perdu Pilotmassnahmen für die Berggebiete	860'000	
<b>Total</b>	<b>5'200'000</b>	<b>5'000'000</b>

Kanton Obwalden in CHF:

	NRP-Umsetzungsperiode	
	2020 – 2023	2016 – 2019
Mittel für à-fonds-perdu Projekte	1'800'000	1'873'000
Mittel für Darlehens-Projekte	16'000'000	22'000'000
Mittel à-fonds-perdu Pilotmassnahmen für die Berggebiete	860'000	
<b>Total</b>	<b>18'660'000</b>	<b>23'873'000</b>

Neben dem Umsetzungsprogramm Neue Regionalpolitik NRP 2020 – 2023 ist neu im Berichtsjahr auch das Zusatzprogramm „NRP-Pilotmassnahmen für die Berggebiete 2020 – 2023“ initiiert und von den Kantonalparlamenten Nidwalden und Obwalden gutgeheissen worden. Sowohl Nidwalden wie auch Obwalden sind im Perimeter dieses Programmes. In Obwalden betrifft dies unter anderem unsere Mitgliedsgemeinde Engelberg, in Nidwalden die Gemeinden Wolfenschiessen, Dallenwil, Oberdorf, Beckenried und Emmetten.

Gesamthaft sind im Jahr 2020 folgende Beitrags-Verfügungen der beiden Kantone gesprochen worden (nicht abgebildet sind kantonale NRP-Projekte im Kanton Obwalden, welche ausserhalb Engelbergs durchgeführt worden sind):

Jahr	Projekt	Nidwalden	Obwalden	Andere Kantone	Bund	Total
2020	900 Jahres Kloster Engelberg	0	20'000 (inkl. Gemeinde Engelberg CHF 4'000)	0	20'000	40'000
2020	Projekt „Holztour.ch“	21'000	27'000	32'000	80'000	160'000
2020	Culinarium Alpinum Beitrag des Kantons Obwalden	0	10'000	65'000	75'000	150'000
2020	Mountainbike Zentralschweiz Phase 2	20'000	33'000	172'000	225'000	450'000
2020	Fachstellenkonferenz Zentralschweiz 2020 – 2023	3'000	3'000	9'000	15'000	30'000
2020	„Mountainbike-Destination Engelberg / Wolfenschiessen	53'646	107'291		160'937	321'874
2020	Datenkooperation touristischer Leistungsträger Phase 2	11'000	18'000	93'500	122'500	245'000
2020	Data- und Content Hub	14'500	24'500	127'500	166'500	333'000
2020	REV 2020-2023	67'500	7'500	0	75'000	150'000
2020	Projekt „*zünder-Community Zentralschweiz“ (NW 14'000)	7'000	6'000	116'000	129'000	258'000
2020	Digitale Transformation der Sportmittelschule Engelberg (Pilotmassnahmen Berggebiete)		21'500 (inkl. Gemeinde Engelberg CHF 4'300)		50'000	71'500
	<b>Total NRP-Gelder</b>	<b>197'646</b>	<b>268'991*</b>	<b>615'000</b>	<b>1'118'937</b>	<b>1'951'374</b>

\* ohne die Beiträge der Gemeinde Engelberg

Der REV hat folgende Gesuche Ende 2020 behandelt und zur Gutheissung an die Kantone weitergeleitet (Verfügung bis 31.12.2020 nicht eingegangen)

<b>Jahr</b>	<b>Projekt / afp kantonal</b>	<b>Kanton</b>	<b>Bund</b>	<b>Total</b>
2020	Nidwalden: TellRides See-Shuttle für Mountainbiker	5'000	5'000	10'000
2020	Nidwalden: Abklärung Touristische Aufwertung des Bootssteiges Buochs	10'000	10'000	20'000
	<b>Total afp kantonal</b>	<b>15'000</b>	<b>15'000</b>	<b>30'000</b>

#### NRP-Gelder Kanton Nidwalden – Übersicht

	<b>zur Verfügung</b>	<b>gesprochen</b>	<b>Saldo</b>
à-fonds-perdu Beiträge	1'200'000	425'292	774'708
Darlehen	4'000'000	0	4'000'000
Pilotmassnahmen Berggebiete à-fonds-perdu Beiträge	860'000	0	860'000
<b>Total</b>	<b>5'200'000</b>	<b>288'000</b>	

#### NRP-Gelder Kanton Obwalden - Übersicht

	<b>zur Verfügung</b>	<b>gesprochen</b>	<b>Saldo</b>
NRP à-fonds-perdu Beiträge	1'800'000	901'582	898'418
NRP Darlehen	16'000'000	0	16'000'000
Pilotmassnahmen Berggebiete à-fonds-perdu Beiträge	860'000	91'500	768'500
<b>Total</b>	<b>18'660'000</b>	<b>993'082</b>	<b>17'666'918</b>

Die Zusammenarbeit mit den NRP-Fachstellen der beiden Kantone gestaltet sich als sehr unkompliziert und pragmatisch. Ich bedanke mich bei Landammann Othmar Filliger, Diana Hartz und Jost Kayser von der NRP-Fachstelle Nidwalden sowie Landesstatthalter Daniel Wyler und Federico Manfredi von der NRP-Fachstelle Obwalden. Auch meinen Vorstandskollegen im REV danke ich ganz herzlich für die konstruktive und konsensfähige Zusammenarbeit.

## **NRP UND NRP-Pilotmassnahmen für die Berggebiete**

Der wie die NRP im Jahr 2008 in Kraft getretene nationale Finanzausgleich (NFA) entlastet die Regionalpolitik von der Finanzierung von Basisinfrastrukturen der Gemeinden. Deshalb kann sich die NRP auf Initiativen, Programme und Projekte konzentrieren, die regionale Entwicklungspotenziale nutzen.

### **Ziele und Wirkungszusammenhang der NRP**

Mit der NRP unterstützen Bund und Kantone das Berggebiet, den weiteren ländlichen Raum und die Grenzregionen bei der Bewältigung des Strukturwandels. Als Programm der Standortförderung unterstützt die NRP Initiativen, Programme und Projekte, die das Unternehmertum fördern, die Innovationsfähigkeit der KMU sowie die regionale Wertschöpfung steigern und auf diese Weise die Wettbewerbsfähigkeit dieser Räume nachhaltig erhöhen. Damit leistet die NRP einen Beitrag zur Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen in den Zielgebieten. Indirekt trägt die NRP dazu bei, die dezentrale Besiedlung in der Schweiz zu erhalten und regionale Disparitäten abzubauen.

### **NRP-Pilotprogramm für die Berggebiete**

Ziele des Programmes sind:

1. Mit konkreten Projekten, die im Rahmen der bestehenden NRP-Kriterien nicht mitfinanziert werden könnten, in peripheren Berggebieten wirtschaftliche Entwicklungsimpulse für die Zukunft setzen.
2. Private und öffentliche Akteurinnen und Akteure zu mobilisieren und zu unterstützen, in den Berggebieten zukunftsorientierte Chancen zu nutzen, die den Einwohnerinnen und Einwohnern langfristige Perspektiven eröffnen.

Dieses Programm bietet die Möglichkeit, Infrastrukturprojekte der Gesuchsteller mit bis zu CHF 70'000 à-fonds-perdu zu unterstützen. Die Wirkung dieser Projekte muss aber über den Einzelbetrieb hinausgehen und in diesem Sinne muss ein regionaler Nutzen gegeben sein.

Der Kanton Obwalden stellt insgesamt CHF 860'000 zur Verfügung, wobei der Bund 70% trägt und der Kanton 30% an die à-fonds-perdu Beiträge beisteuert.

Im Kanton Nidwalden ist das Programm in der November-Sitzung des Landrates ebenfalls genehmigt worden. Es wird ein Betrag von CHF 860'000 zur Verfügung gestellt, wobei die Mittel ebenfalls zu 70% vom Bund und zu 30% vom Kanton stammen.

Die Bewilligungsprozesse und Gesuchsunterlagen sind identisch wie bei NRP-Gesuchen.

# Tätigkeiten

## Vorstand

Der Vorstand tagte an 4 Sitzungen. Erfreulicherweise sind im Berichtsjahr zahlreiche Gesuche und Anfragen eingegangen. Mehrheitlich konnten diese auch als förderungswürdig beurteilt und mit NRP-Fördergeldern unterstützt werden. An den Sitzungen nehmen jeweils auch die Wirtschaftsförderin sowie die Leiter der NRP-Fachstellen Nidwalden bzw. Obwalden teil.

Neu wird den Gemeinden jeweils nach einer Vorstandssitzung ein Informationsbrief zugestellt und mitgeteilt, welche kantonalen und interkantonalen Projekte behandelt und gutgeheissen werden konnten.

Weitere Themen der Vorstandssitzungen waren:

- Jahresrechnung 2019
- Programmvereinbarung NRP 2020-2023
- Genehmigung Leistungsvereinbarung 2020-2023 Kanton Nidwalden und Gemeinde Engelberg mit dem REV
- Kommunikation REV mit den Gemeinden (Infobrief, Gemeindebesuche)
- Delegiertenversammlung vom 8. April 2020 in Engelberg bzw. coronabedingt schriftliche Durchführung der DV
- Pilotprogramm für die Berggebiete in Obwalden und in Nidwalden
- Neuer Leitfaden REV
- Neue Homepage, Auftrag und Inhalt

## Interkantonale Zusammenarbeit und Networking

Pandemiebedingt sind zahlreiche Anlässe, Versammlungen oder Besprechungen abgesagt oder digital durchgeführt worden. Die geschäftsführende Präsidentin hat im Berichtsjahr an folgenden schweizerischen Anlässen teilgenommen:

- Tagung der "SAB Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete" in Bern zum Thema „Innovation im Tourismus – aber wie?“
- Online-Veranstaltung Plattform «Digitalisierung und Regionalentwicklung»: «Smart Regions und Villages: Digital stark durch regionale Zusammenarbeit»

Aufgrund der Covid-19-Pandemie musste die Delegiertenversammlung vom 8. April 2020 abgesagt werden. Der Vorstand hat beschlossen, die Delegiertenversammlung schriftlich durchzuführen. Sämtliche traktandierten Geschäfte wurden genehmigt.

Die Geschäftsführerin hat aufgrund der Entscheide der Delegiertenversammlung die Gemeinden jeweils mit einem Infobrief über die genehmigten Gesuche nach jeder Vorstandssitzung informiert.

Die ersten Gemeindebesuche konnten im Herbst 2020 durchgeführt werden. Die REV-Delegation, bestehend aus Christof Gerig, Vorstandsmitglied und Beatrice Richard-Ruf, geschäftsführende Präsidentin, konnten – begleitet von Jost Kayser (NRP-Fachstelle Kanton Nidwalden) – in den Gemeinden Buochs und Beckenried sowohl das NRP-Umsetzungsprogramm wie auch das Pilotprogramm für Berggebiete vorstellen. Die Gemeinderäte wurden eingeladen, vorgängig Fragen einzureichen und mögliche Projektideen vorzustellen. Die Besuche sind auf positives Echo gestossen und werden weitergeführt.

## Nidwaldner und Engelberger Projekte

Das Projekt „**900 Jahre Kloster Engelberg**“ wird mit einem Kantons- und Bundesbeitrag (mit Anteil der Einwohnergemeinde Engelberg) in Form eines à-fonds-perdu Beitrages in der Höhe von CHF 40'000 zulasten des Umsetzungsprogrammes NRP 2020-2023 unterstützt. Der à-fonds-perdu Beitrag besteht aus CHF 16'000 Kantonsmitteln von Obwalden, CHF 4'000 Gemeindemitteln Engelbert und CHF 20'000 Bundesmitteln.



An das Projekt „**Digitale Transformation Sportmittelschule Engelberg**“ wird ein à-fonds-perdu Beitrag in der Höhe von CHF 71'500 zulasten der NRP-Pilotmassnahmen für die Berggebiete zugesichert. Der à-fonds-perdu Beitrag besteht aus CHF 17'200 Kantonsmitteln, CHF 4'300 Gemeindebeitrag und CHF 50'000 Bundesmitteln.



## Interkantonale Projekte

Mit Verfügung vom 16. Juni 2020 wird dem Verein Holztour.ch ein Betrag an die Konzeption und die Anfangsphase einer Online-Plattform zum Thema „**Holz als Erlebnis**“ zugesichert. Die Online-Plattform wird Angebote aus den verschiedenen Holz-Bereichen vereinen und zugänglich machen. Der Kanton Nidwalden beteiligt sich mit CHF 21'000.



*«Nachhaltige Ressourcen aus der Region erlebbar machen, das ist unser Ziel.»*

Mit Verfügung des Kantons Obwalden in der Höhe von CHF 20'000 sind dem **Culinarium Alpinum** weitere à-fonds-perdu Beiträge zugesprochen worden.

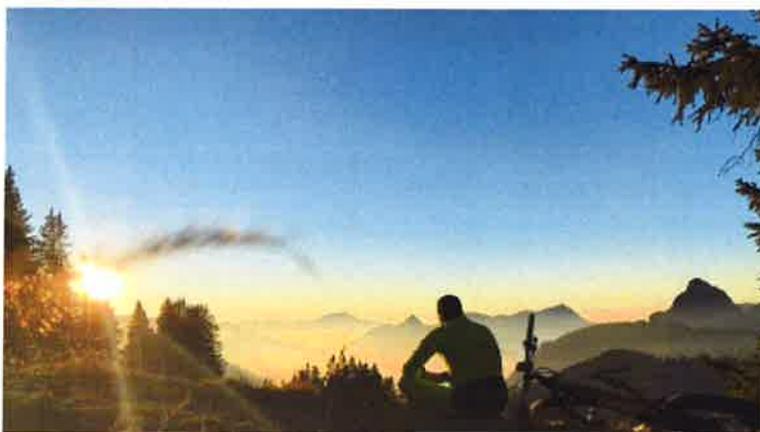


Das Gesuch der **Zentralschweizer Fachstellenkonferenz NRP** für die Durchführung der jährlichen NRP-Konferenzen wird vom Regierungsrat gutgeheissen und mit einem à-fonds-perdu Beitrag von CHF 6'000 unterstützt.



Zentralschweizer Fachstellenkonferenz –  
Neue Regionalpolitik

Die Trägerschaft des Projekts „**Mountainbike Zentralschweiz Phase 2**“ hat die Zusicherung von NRP-Mitteln mit Verfügung der Volkswirtschaftsdirektion Nidwalden vom 16. Juni 2020 und der Verfügung des Volkswirtschaftsdepartementes Obwalden vom 30. April 2020 erhalten. In dieser Phase geht es vor allem darum, ein durchgehendes, aufeinander abgestimmtes Mountainbike-Angebot in der Zentralschweiz zu schaffen, die überregionale Zusammenarbeit voranzutreiben und die Wertschöpfungsketten zu verlängern. Das Projekt will einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung einer Ganzjahresdestination leisten und die Wettbewerbsfähigkeit der Region verbessern. Die Organisation wird vom Kanton Nidwalden mit CHF 40'000 unterstützt, der Kanton Obwalden spricht NRP-Gelder in der Höhe von CHF 66'000. Weiter beteiligen sich auch die Kantone Schwyz (CHF 82'000), Luzern (CHF 217'000 und Uri (CHF 45'000) am Projekt.



Mit Verfügung vom 6. Juli 2020 spricht sich die Volkswirtschaftsdirektion Nidwalden für einen Beitrag an das Projekt „**Datenkooperation touristischer Leistungsträger 2.0**“ aus. Der Kanton Nidwalden unterstützt die zweite Phase dieses Projektes mit einem Beitrag in der Höhe von CHF 22'000, der Kanton Obwalden beteiligt sich per Verfügung des Volkswirtschaftsdepartementes vom 22. Juni 2020 mit CHF 36'000. Der Kanton Luzern übernimmt den Lead des Projektes und beteiligt sich mit CHF 18'000. Die Kantone Schwyz (CHF 45'000) und Uri (CHF 45'000) tragen zum Gesamtunterstützungsbeitrag von CHF 245'000 bei.



Die Bike Kommission Engelberg ersucht um einen Beitrag an die Planung und Projektierung sowie die Erarbeitung von Präventionsmassnahmen für den künftigen Ausbau von Mountainbike-Trails und einem Schulungsparcour im Gebiet Engelberg und Wolfenschiessen. An das Projekt „**Mountainbike-Destination Engelberg-Wolfenschiessen**“ wird ein Kantons- und Bundesbeitrag in Form eines à-fonds-perdu Beitrages in der Höhe von CHF 321'874 zugesprochen. Der Beitrag setzt sich aus NRP-Mittel von CHF 214'582 des Kantons Obwalden (RRB 53 vom 3. November 2020) und CHF 107'292 des Kantons Nidwalden (RRB 589 vom 10. November 2020) zusammen. Die NRP-Mittel werden je zur Hälfte aus den eigenen Kantonsmitteln und aus Bundesmitteln aus dem Kontingent des jeweiligen Kantons getragen.



Das Gesuch für einen NRP-Beitrag an das Projekt „**\*zünder-Community Zentralschweiz**“ wird von der Volkswirtschaftsdirektion Nidwalden mit Verfügung vom 10. August 2020 gutgeheissen. Ziel dieses Projektes ist die Förderung der Start-up-Szene Zentralschweiz, Förderung des Unternehmertums, Vertiefung der Zusammenarbeit der Zentralschweizer Förderorganisationen, Schaffung von neuen Firmen und Arbeitsplätzen und weitere. Die Volkswirtschaftsdirektion bewilligt einen Betrag von CHF 14'000. Mit Verfügung des Volkswirtschaftsdepartementes Obwalden vom 13. August 2020 wird ein NRP-Beitrag von CHF 12'000 gesprochen. Weiter wird das Projekt durch den Kanton Luzern (CHF 104'000), den Kanton Schwyz (CHF 52'000) und den Kanton Uri (CHF 8'000) unterstützt.

Auch der Kanton Zug beteiligt sich finanziell an diesem Projekt. Da der Kanton Zug kein NRP-Kanton ist und somit über keine NRP-Bundesmittel verfügt, trägt der Kanton Luzern für die Jahre 2020—2023 zusätzlich die entsprechenden Bundesmittel für den Kanton Zug in der Höhe von insgesamt CHF 34'000.

Somit steht dem Projekt „**\*zünder-Community Zentralschweiz**“ ein à-fonds-perdu Beitrag von insgesamt CHF 258'000 zur Verfügung.



## Geschäftsstelle REV

Im Berichtsjahr sind zahlreiche Projektanfragen an uns gelangt. Aus den meisten Projektideen konnten auch beitragswürdige Gesuche erstellt werden. Insgesamt konnte nur ein Projekt nicht unterstützt werden, da es sich um eine Anfrage für Betriebskosten handelte.

An der Informationsveranstaltung vom 7. Februar 2020 für Gemeinden und Korporationen im Restaurant Nidair in Ennetbürgen konnten die Förderschwerpunkte, Kriterien und Abläufe bei einem NRP-Gesuch präsentiert werden. Zudem ist auf die zahlreichen und vielfältigen unterstützten Projekte hingewiesen worden, wobei das Augenmerk auf die Information gelegt wurde, frühzeitig mit der Geschäftsstelle des Regionalentwicklungsverbandes Nidwalden & Engelberg Kontakt aufzunehmen. Oft werden Projekte erst bei der Umsetzung bei uns eingereicht und in dieser Phase ist es schwierig, à-fonds-perdu Gelder zu sprechen.

## Verantwortliche Personen REV Nidwalden & Engelberg

Wirtschaftsförderung NW	Diana Hartz	Amtsleiterin
Fachstelle NRP NW	Jost Kayser	Direktionssekretär VD
Fachstelle NRP OW	Federico Manfriani	Wissenschaftlicher Mitarbeiter Volkswirtschaftsamt
Vorstand REV	Beatrice Richard-Ruf	Geschäftsführende Präsidentin
	Herbert Würsch	Vizepräsident und Vertreter Pro Wirtschaft
	Peter Christen	Kassier und Vertreter Gemeinden Nidwalden
	Bendicht Oggier	Vertreter Gemeinde Engelberg und Tourismus
	Christof Gerig	Vertreter Gemeinden Nidwalden
Sekretariat	Angela Gander	Volkswirtschaftsdirektion Nidwalden



**Regionalentwicklungsverband  
Nidwalden & Engelberg**

## Bilanz per 31.12.2020

### Aktiven

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2020</u>
Kassa	36.20	36.20
Bank	Fr. 75'613.69	Fr. 79'555.59
Debitoren: Abgeltung Aufwand REV	Fr. 21'890.45	Fr. 21'084.86
..		
<b>Total Aktiven</b>	<b>Fr. <u>97'540.34</u></b>	<b>Fr. <u>100'676.65</u></b>

### Passiven

Kreditoren: Sekretariat	Fr. 7'400.00	Fr. 6'500.00
Vorstandsentschädigung/Geschäftsstelle	Fr. 9'319.00	Fr. 8'383.60
Diverses	Fr. 0.00	Fr. 0.00
Eigenkapital Vorjahr	Fr. 74'118.14	Fr. 80'821.34
Gewinn/Verlust Rechnung	Fr. 6'703.20	Fr. 4'971.71
Eigenkapital	Fr. 80'821.34	Fr. 85'793.05

<b>Total Passiven</b>	<b>Fr. <u>97'540.34</u></b>	<b>Fr. <u>100'676.65</u></b>
-----------------------	-----------------------------	------------------------------



# Betriebsrechnung 2020

	Rechnung 2019		Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021		Budget 2022	
	Ertrag	Aufwand								
<b>Einnahmen</b>										
Gemeindebeiträge	Fr. 12'000.00		Fr. 12'000.00		Fr. 12'000.00		Fr. 12'000.00		Fr. 6'000.00	
Abgeltung Aufwände REV	Fr. 21'890.45		Fr. 36'942.00		Fr. 21'084.86		Fr. 31'973.25		Fr. 29'723.25	
Projektbeiträge	Fr. 2'000.00		Fr. 2'000.00		Fr. 0.00		Fr. 0.00		Fr. 0.00	
Zinseinnahmen	Fr. 0.00									
übrige Einnahmen	Fr. 0.00									
<b>Total Ertrag</b>	<b>Fr. 35'890.45</b>		<b>Fr. 50'942.00</b>		<b>Fr. 33'084.86</b>		<b>Fr. 43'973.25</b>		<b>Fr. 35'723.25</b>	
<b>Ausgaben</b>										
Personalkosten Geschäftsführung	Fr. 10'914.50		Fr. 25'000.00		Fr. 11'350.25		Fr. 20'000.00		Fr. 20'000.00	Fr. 20'000.00
Personalkosten Sekretariat	Fr. 7'400.00		Fr. 7'400.00		Fr. 6'500.00		Fr. 6'500.00		Fr. 6'500.00	Fr. 6'500.00
Aus- / Weiterbildung	Fr. 0.00		Fr. 500.00		Fr. 150.00		Fr. 200.00		Fr. 200.00	Fr. 200.00
Mieten	Fr. 0.00		Fr. 0.00		Fr. 0.00		Fr. 0.00		Fr. 0.00	Fr. 0.00
Reiseentschädigung	Fr. 156.40		Fr. 2'000.00		Fr. 59.50		Fr. 400.00		Fr. 400.00	Fr. 400.00
Spesen	Fr. 34.20		Fr. 2'000.00		Fr. 43.00		Fr. 400.00		Fr. 400.00	Fr. 400.00
Büromaterial / Porto / Telefonie	Fr. 411.25		Fr. 1'100.00		Fr. 1'489.15		Fr. 700.00		Fr. 700.00	Fr. 700.00
Sozialversicherungen	Fr. 0.00		Fr. 0.00		Fr. -9.95		Fr. 0.00		Fr. 0.00	Fr. 0.00
Vorstandentschädigung	Fr. 5'800.00		Fr. 6'200.00		Fr. 5'880.00		Fr. 6'200.00		Fr. 6'200.00	Fr. 6'200.00
DV- + Vorstandsspesen	Fr. 2'471.10		Fr. 3'200.00		Fr. 706.40		Fr. 3'200.00		Fr. 3'200.00	Fr. 3'200.00
Beiträge an Organisationen	Fr. 1'175.00		Fr. 1'000.00		Fr. 1'120.00		Fr. 1'175.00		Fr. 1'175.00	Fr. 1'175.00
Projektunterstützung	Fr. 0.00		Fr. 0.00		Fr. 0.00		Fr. 0.00		Fr. 0.00	Fr. 0.00
EDV/internet	Fr. 788.80		Fr. 820.00		Fr. 788.80		Fr. 3'820.00		Fr. 820.00	Fr. 820.00
Kontospesen	Fr. 36.00		Fr. 36.00		Fr. 36.00		Fr. 36.00		Fr. 36.00	Fr. 36.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>Fr. 29'187.25</b>		<b>Fr. 49'256.00</b>		<b>Fr. 28'113.15</b>		<b>Fr. 42'631.00</b>		<b>Fr. 39'631.00</b>	
	<b>Fr. 35'890.45</b>	<b>Fr. 29'187.25</b>	<b>Fr. 50'942.00</b>	<b>Fr. 49'256.00</b>	<b>Fr. 33'084.86</b>	<b>Fr. 28'113.15</b>	<b>Fr. 43'973.25</b>	<b>Fr. 42'631.00</b>	<b>Fr. 35'723.25</b>	<b>Fr. 39'631.00</b>
Mehrertrag / Mehraufwand	Fr. 35'890.45	Fr. 6'703.20	Fr. 50'942.00	Fr. 1'686.00	Fr. 33'084.86	Fr. 4'971.71	Fr. 43'973.25	Fr. 1'342.25	Fr. 35'723.25	Fr. -3'907.75
	<b>Fr. 35'890.45</b>	<b>Fr. 35'890.45</b>	<b>Fr. 50'942.00</b>	<b>Fr. 50'942.00</b>	<b>Fr. 33'084.86</b>	<b>Fr. 33'084.86</b>	<b>Fr. 43'973.25</b>	<b>Fr. 43'973.25</b>	<b>Fr. 35'723.25</b>	<b>Fr. 35'723.25</b>

**Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision  
an die Delegiertenversammlung des**

**Regionalentwicklungsverbandes Nidwalden / Engelberg**

Als statutarische Revisionsstelle haben wir im Auftragsverhältnis die Jahresrechnung (Betriebsrechnung und Bilanz) des Regionalentwicklungsverbandes Nidwalden / Engelberg für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verband vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

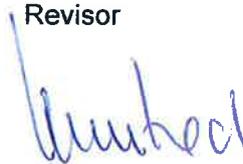
Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Stans, 3. März 2021

Ralf Minder  
Leitender Revisor  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte



Oscar Amstad  
Revisor



**Beilagen:**

- Jahresrechnung (Betriebsrechnung und Bilanz)

## Kriterien der NRP

- Die wichtigsten Kriterien für die Umsetzungsperiode 2020 - 2023 der NRP als Bundesprogramm seien hier kurz erwähnt:
- **Generierung von Wertschöpfung und Arbeitsplätzen:**  
Das Projekt schafft direkt Wertschöpfung oder bereitet die Entwicklung von Wertschöpfung vor. Das Projekt führt zur Schaffung oder zum Erhalt von Arbeitsplätzen.
- **Anschubfinanzierung (wirtschaftliche Nachhaltigkeit der Projekte):**  
Die Finanzierung beschränkt sich auf die Entwicklungs- und Aufbauphase eines Projektes. Neben der wirtschaftlichen Nachhaltigkeit soll das Projekt auch in Bezug auf andere Kriterien (Ökologie, Soziales) nachhaltig sein.
- **Vorwettbewerbliche Förderung:**  
Die Mittel der NRP sind im vorwettbewerblichen Bereich einzusetzen.
- **Keine einzelbetriebliche Förderung (nur überbetriebliche Projekte):** Das Projekt fällt nicht unter die einzelbetriebliche Förderung.
- **Exportorientierung:**  
Die Projekte sollen so ausgerichtet sein, dass die regionale Wertschöpfung aus dem Export von Produkten oder Dienstleistungen stammt und erhöht wird.
- **Keine Förderung von Basisinfrastrukturen:**  
Seit der Umstellung der Investitionshilfedarlehen (IH) auf die NRP (2008) im Zusammenhang mit der Einführung des Nationalen Finanzausgleiches (NFA) und der damit einhergehenden Aufgabenentflechtung zwischen Bund und Kantonen können Basisinfrastrukturen (z.B. Turnhallen, Lärmschutzmassnahmen, Bachverbauungen) nicht mehr mitfinanziert werden.
- **Mehrfache Leistungen der öffentlichen Hand:**  
Erfüllt ein Vorhaben die Anspruchsvoraussetzungen von verschiedenen Erlassen, so wird der Gesamtaufwand nach den einzelnen Interessen aufgeteilt (Art. 12 Abs. 1 Subventionsgesetz, SR 616.1).

Insbesondere das Ziel der Schaffung von Wertschöpfung und Arbeitsplätzen kombiniert mit der Vorwettbewerblichkeit und der Überbetrieblichkeit ist nicht ohne weiteres vereinbar. Die wirtschaftliche Nachhaltigkeit von Projekten ist ein weiteres Kriterium, welches ebenfalls nicht leicht zu erfüllen ist. Das Ziel dieses Kriteriums besteht darin, dass die Projekte nach Auslauf der finanziellen Unterstützung durch Einnahmen aus dem Verkauf von Produkten oder Dienstleistungen auf eigenen Beinen stehen und sich selbstständig weiter entwickeln können, was an sich sehr erstrebenswert ist.

Weitere wichtige Links:

- [www.regiosuisse.ch](http://www.regiosuisse.ch) (Plattform mit allen bereits bewilligten Projekten schweizweit)

regioouisse

## Übersicht der Beiträge Neue Regionalpolitik NRP

### interkantonale Projekte in CHF

Jahr	Projekte	à-fonds-perdu- Beiträge	Bund und Kanton
2020	Data & Content Hup	14'500	29'000
2020	zünder ITZ Startups	7'000	14'000
2020	REV 2020-2023	67'500	135'000
2020	Mountainbike-Destination Engelberg / Wolfenschiessen	53'646	107'292
2020	MTB-ZCH Phase 2	20'000	40'000
2020	NRP-Konferenz	3'000	6'000
2020	holztour.ch	21'000	42'000
2020	Datenkooperation touristische Leistungsträger 2.0	11'000	22'000
2020	Culinarium Alpinum*	0	0
2020	Data & Content Hup	14'500	29'000
2020	zünder ITZ Startups	7'000	14'000
2020	REV 2020-2023	67'500	135'000
2020	Mountainbike-Destination Engelberg / Wolfenschiessen	53'646	107'292
<b>2020</b>	<b>afp interkantonal</b>	<b>197'646</b>	<b>395'292</b>

\*Nidwalden zahlt nicht, ist aber im Lead

### kantonale Projekte in CHF

Im Berichtsjahr 2020 konnten keine kantonalen Projekte abgeschlossen werden.

## Ausstehende NRP-Darlehen per 31.12.2020

Projekte	gewährtes Darlehen Total	geleistete Amortisationen	ausstehende Amortisationen
Stanserhorn Cabrio-Bahn	6'000'000	3'400'000	2'600'000
Light Wing AG	800'000	-	800'000
Nidwalden AirPark AG	300'000	-	300'000
BBE AG Zutritt-System	450'000	315'000	135'000
Erneuerung Luftseilbahn Niederbauen AG	450'000	210'000	240'000
Wassersportzentrum Nidwalden	200'000	60'000	140'000
BBE AG Konzessionserneuerung Pendelbahn	1'000'000	-	1'000'000
Bürgenstock Bahn AG	2'200'000	-	2'200'000
Erneuerung Luftseilbahn Gummenalp	350'000	163'380	186'620
Luftseilbahn Brunni-Alpgeschwänd	235'000	94'000	141'000
Luftseilbahn Fellboden-Bannalpsee	300'000	80'000	220'000
Schiff für Shuttle Luzern-Kehrsiten	1'250'000	-	1'250'000
Bootshaus Seeclub Stansstad ( <i>Darlehen noch nicht ausbezahlt</i> )	200'000	-	200'000
<b>Total</b>	<b>13'735'000</b>	<b>4'322'380</b>	<b>9'412'620</b>